

UNTERNEHMEN

Rhenus macht sich bereit

In Hamburg Harburg hat die Rhenus Midgard GmbH & Co. KG zum Ende des Sommers gleich zwei neue Schritte gemacht. Zum einen wurden auf der privateigenen Anlage zwei alte Brückenkranen durch einen neuen schienengebundenen Portaldrehkran mit Doppellenker-Wippsystem ersetzt.



Austausch:
Rhenus Midgard hat zwei alte Brückenkranen durch einen neuen Umschlagkran ersetzt.

Darüber hinaus hat der Logistik-Dienstleister eine Umschlag- und Lagerfläche im Bereich des Seehafens II ihrer Bestimmung übergeben. Mit einer maximalen Tragfähigkeit von 55 t findet der neue Kran überwiegend für Massengüter wie Baustoffe, Schrott, Kohle und Erz, Kraftwerksnebenprodukte sowie Böden sein Einsatzfeld.

Er ist aber auch für den Containerumschlag geeignet. Im Tandemhub mit einem anderen Wippkran kann das Umschlaggerät sogar bis zu 80 t schweres Projekt- und Schwergut am Seehafen II bewegen. Rhenus hat für den neuen Kran eine neue, noch sicherere Stromzuführung verlegt und ihn einer ausführlichen Testphase unterzogen. „Ausschlaggebend für die Anschaffung des neuen Krans waren seine Schnelligkeit und Effizienz“, sagt Peter Steinmeyer, Niederlassungsleiter Rhenus Midgard GmbH & Co. KG in Hamburg.

Flächensanierung

Neben dem neuen Kran hat der Logistik-Dienstleister gleichzeitig noch einen Schritt mit der Inbetriebnahme einer Umschlagfläche gemacht. Im Bereich des Seehafens II hat das Unternehmen eine 10.000 m² große Freifläche saniert. Bevor die Arbeiten hierfür beginnen konnten, mussten Teile des Geländes vom Kampfmittelräumdienst auf Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg untersucht werden. Danach konnte dann ein neues Entwässerungssystem installiert und die Fläche asphaltiert werden. Ein Teil des Grundstückes wird ab sofort wieder für den Schrotturnschlag genutzt. „Es gibt aber auch noch freie Kapazitäten für weitere Kunden. Wir haben Rhenus Midgard in Hamburg mit diesen Investitionen also gut für die Zukunft aufgestellt“, so Steinmeyer weiter. Der Umsatz der Rhenus-Gruppe beläuft sich auf 3,1 Mrd. Euro. Rhenus ist mit 17.700 Beschäftigten an mehr als 290 Standorten präsent.

Die Geschäftsbereiche Contract Logistics, Freight Logistics, Port Logistics sowie Public Transport stehen für das Management komplexer Supply-Chains.